

Es informiert Sie	Guido Schäfer
Telefon (0202)	563 - 2713
Fax (0202)	563 - 8177
E-Mail	guido.schaefer@stadt.wuppertal.de
Datum	10.07.13

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Beirates der Menschen mit Behinderung (SI/3139/13) am 05.06.2013

Anwesend sind:

Vorsitz

Herr Hans Bernd Engels , Frau Christel Longrée , Herr Jörg Werner ,

Beiratsmitglieder

Herr Günter Andreß , Herr Jörg Blume , Frau Petra Bömkes , Frau Britta Greb , Frau Bärbel Hoffmann , Herr Jürgen Krefting , Frau Hannelore Lingk , Herr Dieter Nierstenhöfer , Frau Margret Robertson , Herr Heinz Schöpp , Frau Eva Schroeder , Herr Jörg Schulte , Herr Bernd Winkelmann , Herr Gerd-Peter Zielezinski ,

von der CDU-Fraktion

Frau Christel Simon ,

Vertreter/innen der Verwaltung

Frau Sandra Heinen , Herr Michael Lehnen , Herr Uwe Temme ,

Nicht anwesend sind:

Beiratsmitglieder

Herr Klaus E. Altenfeld , Herr Patrick Anders , Frau Claudia Conrads , Herr Ulrich Dawin , Herr Reinhard Fliege , Frau Verena Gabriel , Herr Klaus Dieter Gerhards , Herr Berthold Gottschalk , Herr Willi Gröser , Frau Barbara Hüppe , Frau Ingeborg Huter , Herr Ralf Otto Jacob , Frau Gisela Körle , Frau Ingrun Lütters , Frau Michaela Mesenholl , Frau Sabine Neubauer , Herr Gottfried Paul-Roemer , Frau Elke Pelka , Herr Andreas Reimus , Herr Thomas Röhl , Herr Daniel Rutten , Herr Manfred Schmiedeberg , Frau Christa Stuhldreiter , Frau Annegret Trappmann-Bell , Herr Michael Wessel , Frau Karin Westphal , Frau Karin Ziegler ,

von der Verwaltung

Herr Dr. Stefan Kühn ,

Schriftführer

Guido Schäfer

Beginn: 16:00 Uhr

Ende: 18:05 Uhr

I. Öffentlicher Teil

1 Begrüßung (5)

Der Vorsitzende Herr Engels begrüßt die anwesenden Mitglieder und Gäste. Die Anwesenden erheben sich zur Gedenkminute für das verstorbene Mitglied des Beirats der Menschen mit Behinderung, Herrn Peter Hansen.

2 Feststellung der Beschlussfähigkeit (5)

Beschluss des Beirates der Menschen mit Behinderung vom 05.06.2013:

Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt

3 Genehmigung der Niederschrift / Tagesordnung (5)

Beschluss des Beirates der Menschen mit Behinderung vom 05.06.2013:

Die Niederschrift zur Sitzung vom 13.03.2013 wird genehmigt. Die Tagesordnung der Sitzung wird um den Tagesordnungspunkt „ Neuordnung des Fahrdienstes für Menschen mit Behinderung“ ergänzt und genehmigt.

4 Situation zur Fahrplanänderung der WSW im Bereich Eckbusch - Frau Köster- (10)

Zur Situation der Fahrplanänderungen der WSW im Bereich Eckbusch gibt zunächst Herr Kuntz von den WSW einen Zwischenbericht zum Fahrplanwechsel im März 2013.

Die Auswertung der Daten ergibt aus Sicht der WSW zum jetzigen Zeitpunkt keine dramatischen Veränderungen, die einen akuten Handlungsbedarf notwendig machen würden.

Die WSW würden die Situation aber weiterhin beobachten und gerne in der Oktobersitzung des Beirats aktuelle Zahlen präsentieren.

Die Präsentation ist der Niederschrift beigelegt.

Frau Köster als betroffene Bürgern der Situation am Eckbusch erklärt, dass die eigenständigen Zählungen deutlich andere Werte ergeben würden. Die Busse seien sehr voll, es gebe zeitweise keine freien Sitzplätze und ältere und behinderte Menschen müssten stehen.

Der Eckbusch habe das besondere Problem, dass es hier sehr viel ältere und mobilitätseingeschränkte Menschen geben, die aufgrund der fehlenden Nahversorgung auf die Busverbindungen angewiesen sind. Gerade in der Mittagszeit seien die Busse häufig überfüllt.

Frau Köster bittet um nochmalige Prüfung der Situation am Eckbusch und Unterstützung durch den Beirat der Menschen mit Behinderung.

5 Kürzung der Taktung und Fahrzeiten der WSW-Buslinien Vorlage: VO/0472/13

Beschluss des Beirates der Menschen mit Behinderung vom 05.06.2013:

Der Beirat der Menschen mit Behinderung beschließt, dass die Anfrage zur Kürzung der Taktung und Fahrzeiten der WSW-Buslinien an den Ausschuss für Soziales, Familie und Gesundheit zur Prüfung weitergeleitet wird.

6 Große Anfrage - Behindertengerechte Busse (10)
Vorlage: VO/0324/13

Die große Anfrage der FDP-Fraktion an den Vorsitzenden des Beirats der Menschen mit Behinderung, Herrn Engels, wurde zwischenzeitlich beantwortet und ist der Niederschrift beigelegt.

7 Handlungskonzept Inklusion (30)

Das Handlungskonzept Inklusion wird als Entwurf durch die Behindertenbeauftragte, Frau Heinen, vorgestellt und im Beirat diskutiert. Der Beirat der Menschen mit Behinderung gibt folgende Empfehlungen bzw. Änderungswünsche:

1. Der Titel Ein Wuppertaler für alle - Handlungsprogramm zur Wuppertaler Inklusionspolitik wird ergänzt um den Zusatz - **für die Bereiche Erziehung und Bildung**-
2. Die Fachgruppe Behinderung und andere Träger sollen zeitnah in die Weiterentwicklung des Konzepts einbezogen werden
3. Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, ob die städtische Position beibehalten wird, dass keine integrativen Kindergartenplätze angeboten werden. Unter Berücksichtigung dieser Punkte empfiehlt der Beirat der Menschen mit Behinderung das Konzept zu beschließen

8 Neuordnung des Fahrdienstes für Menschen mit Behinderung
Vorlage: VO/0489/13

Herr Lehnen stellt die Neuordnung des Fahrdienstes für Menschen mit Behinderung vor.

-Entgegennahme ohne Beschluss -

9 Bericht der Behindertenbeauftragten-Frau Heinen- (10)

Der Tag der Menschen mit Behinderung am 03.05.2013 war wieder eine gelungene Veranstaltung, die Resonanz war durchgehend positiv. Erstmals wurde auch ein Artikel in der WZ veröffentlicht.

Der Wegweiser für Menschen mit Behinderung in Wuppertal wird in Zusammenarbeit mit einer externen Agentur neu gestaltet. Die Finanzierung erfolgt ausschließlich über Anzeigenwerbung.

Die Gespräche mit der Deutschen Bahn bezüglich der Problematiken am Hauptbahnhof Wuppertal verlaufen derzeit schleppend.

In den öffentlichen Gebäuden der Stadt Wuppertal wird eine Erhebung zur Barrierefreiheit durch Studenten der Uni Wuppertal geben. Die Informationen sollen in einer Datenbank des Ministeriums aufbereitet werden.

10 Bürgerantrag zum Aufzugsbau Hauptbahnhof Elberfeld (5)

Herr Hagemeyer, Vorsitzender des Bürgervereins Elberfelder Südstadt, stellt dem Beirat nochmals die Situation bezüglich des fehlenden Aufzugs zur Südstadt am Hauptbahnhof Wuppertal vor.

Der Beirat der Menschen mit Behinderung unterstützt den Bürgerantrag, eine Ausfertigung ist der Niederschrift nochmals beigelegt.

11 Berichte aus den Gremien (10)

Die Bezirksvertretung Vohwinkel hat die Einrichtung von Stellplätzen für Menschen mit Behinderung im Bereich Stationsgarten abgelehnt. Für Menschen mit Behinderung und einem Parkausweis ist es möglich innerhalb der Lieferzeiten diesen Bereich zu befahren und in den dort ausgewiesenen Bereichen zu parken.

Kaiserplatz – akustische Ausstattung

Die Ausstattung der Anlage am Kaiserplatz ist grundsätzlich möglich, die Kosten würden sich auf ca. 26.000,- € belaufen.

Herr Winkelmann wurde gebeten, diese Maßnahme auf seine Notwendigkeit mit dem Blindenverein zu diskutieren.

Der Blindenverein hat dann die Möglichkeit die Umrüstung anzumelden.

12 Berichte aus der Verwaltung (10)

Herr Lehnen berichtet, dass die verständliche Bescheidschreibung im Schwerbehindertenrecht umgesetzt wurde. Die neuen Bescheide sind nun freundlicher und durch den Bürger leichter zu verstehen.

Die Einführung der neuen Schwerbehindertenausweise wird nicht zum 01.01.2014 erfolgen, da das Land die einheitliche Erstellung der Ausweise für alle Kommunen und Kreise nicht übernehmen kann.

Zur Zeit wird geprüft, wie die Umsetzung durch die Kommunen und Kreise erfolgen kann, realistisch ist eine Einführung der Ausweise zum 01.01.2015.

13 Verschiedenes (10)

Frau Bräuer berichtet über das Projekt Verbraucherschutz für Pflegebedürftige und Menschen mit Behinderung

Das Schreiben ist der Niederschrift beigelegt

Hans-Bernd Engels
Vorsitzender

Guido Schäfer
Schriftführer